



# begegnung

Katholische Kirchengemeinde  
**St. Mariä Heimsuchung**  
Nochen Gimborn Marienheide  
04/ 2024  
Ausgabe 222



**Weihnachten**



Am 16.10.2024 fuhren wir ins beschauliche Dorf Marienbergshausen, um die letzte der 5 bunten Kerken zu besichtigen.

Wir hörten aufmerksam den Erklärungen des zuständigen Küsters zu. Das Besondere in dieser Kirche ist die Darstellung des jüngsten Gerichts im Altarraum. Interessant sind auch die drolligen Figuren, die mit in die Wandmalerei einbezogen sind.

Mit einem Gebet und einem Lied beendeten wir den Besuch.

Danach fuhren wir nach Nümbrecht ins Cafe „Tiffany“ und ließen den Tag mit Kaffee und Kuchen ausklingen.

Bei all den Besichtigungen lernten wir zusätzlich unser schönes Oberbergisches Land kennen.

Impressum

Redaktion

Ausschuss für Öffentlichkeit

Gabi Steinbach, Tel.: 02264/1247, steinbachgabi@yahoo.de

Herausgeber

Pfarrgemeinderat

Beiträge zur begegnung

Gabi Steinbach

Zuständig für Verteilung

begegnung.mheide@gmail.com

R. Ueberberg, Tel.: 02264/1315

Redaktionsschluss

Ausgabe 01/2025: 14.03.2025 - Alle Angaben ohne Gewähr

## Weihnachtskrippe – ein Fest der Familie und der Gemeinschaft

In der Weihnachtsgeschichte, wie sie im Neuen Testament der Bibel erzählt wird, reisen Maria und Josef nach Bethlehem, um sich für die Volkszählung registrieren zu lassen. Da alle Herbergen überfüllt sind, finden sie schließlich eine Unterkunft in einem Stall. Dort wird Jesus geboren und in eine Krippe gelegt.

Die Geschichte von Maria und Josef zeigt, wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten zusammenzuhalten und sich gegenseitig zu unterstützen. Die Geburt Jesu in einem Stall, fernab von Luxus und Komfort, symbolisiert die Stärke und den Zusammenhalt der Familie. Diese Botschaft ist gerade in der Weihnachtszeit von großer Bedeutung, denn sie erinnert uns daran, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und sich gegenseitig zu unterstützen.

Darüber hinaus symbolisiert die Geburt Jesu die Ankunft des Friedens und der Hoffnung in der Welt. Die Engel verkündeten den Hirten auf dem Feld die frohe Botschaft: "Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens". Diese Worte erinnern die Gläubigen daran, dass Weihnachten eine Zeit des Friedens und der Hoffnung ist. Es ist eine Gelegenheit, diese Werte im eigenen Leben und in der Familie zu leben.

Der Besuch von Gottesdiensten und das gemeinsame Gebet sind für viele Familien ein wichtiger Bestandteil der Weihnachtsfeierlichkeiten. Diese religiösen Traditionen verbinden die weltlichen Bräuche mit der spirituellen Bedeutung des Festes. In den Gottesdiensten wird die Weihnachtsgeschichte vorgelesen und mit Liedern und Gebeten wird die Geburt Jesu gefeiert. Diese Momente der Besinnung und des Gebets stärken das Gemeinschaftsgefühl und erinnern die Gläubigen an die tiefere Bedeutung von Weihnachten.

Weihnachten ist für viele Menschen auf der ganzen Welt ein besonderes Familienfest. Es ist eine Zeit, in der Familien zusammenkommen, um gemeinsam zu feiern, zu essen und Geschenke auszutauschen.

Deshalb ist Weihnachten mehr als ein Fest - es ist eine Zeit der Verbundenheit, der Freude und der Hoffnung. Es erinnert uns daran, dass wir Teil einer größeren Gemeinschaft mit Gott sind und dass die Liebe und Fürsorge, die wir durch die Geburt Jesu in dieser Heiligen Nacht empfangen und einander schenken, das wertvollste Geschenk überhaupt ist.

Feiern wir dieses Weihnachten als Familie Gottes in der Kirche. Gemeinsam wollen wir die Geburt Jesu Christi feiern und unser Gemeinschaftsgefühl stärken. In dieser besonderen Zeit des Jahres ist es wichtig, zusammenzukommen, um die Liebe, den Frieden und die Hoffnung zu teilen, die Weihnachten mit sich bringt.

Wir laden Sie/euch herzlich ein, an unserem Weihnachtsgottesdienst teilzunehmen. Lasst uns gemeinsam singen, beten und die frohe Botschaft hören. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, innezuhalten und die Bedeutung von Weihnachten in unserem Leben zu reflektieren.

Kommt und feiert mit uns, damit wir als Gemeinschaft wachsen und die Freude des Weihnachtsfestes miteinander teilen können. Wir freuen uns auf Sie/euch und wünschen Ihnen/euch eine gesegnete Weihnachtszeit.

Ihr

Pfarrer P. Francis Antony smm.

Ihr Seelsorgerteam

Pfarrer Pater Francis Antony smm.  
Pater Manickam Rayappan smm.  
Pater Ravi Thappeta smm.  
Pater Jeson Antony Nicholas smm.

## **Liebe Pfarrfamilie**

Zum Ende des Herbstes und dem Beginn des Winters möchte ich Ihnen ein paar Gedanken schreiben.

Der oftmals farbenfrohe Herbst ist eine Zeit des Übergangs und der Vorbereitung. So wie sich die Natur auf den Winter vorbereitet, dürfen auch wir uns in dem Glauben verankert fühlen, dass Gott uns durch alle „Jahreszeiten“ unseres Lebens begleitet - durch Zeiten der Freude und des Wachstums, aber auch durch Zeiten des Schmerzes und des Rückzugs. Lasst uns in dieser herbstlichen Zeit miteinander verbunden bleiben und uns gegenseitig auf die Führung Gottes stärken und vertrauen.

***Himmlisch Geschenke  
Was schenken wir?  
Nicht Gold, Weihrauch und Myrrhe,  
Wie die drei Weisen.***

***Ein großes Geschenk für  
Dich und mich wäre  
Wohlwollen, das ermutigt,  
Güte, die bestärkt,  
Geduld, die wachsen lässt,  
Vertrauen, das Neues ermöglicht,  
Humor, der vieles erleichtert,  
Gelassenheit,  
Wenn Fehler gemacht werden,  
Zeit für ein Gespräch  
Liebe,  
Die durch nichts zu ersetzen ist.***

*Max Feigenwinter*

In diesem Sinne wünscht Ihnen der Pfarrgemeinderat einen besinnlichen Advent  
Gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes und viel Freude bringendes  
neues Jahr.

A. v. Fürstenberg für den PGR



***Das Team der Begegnung wünscht allen  
Familien, Leserinnen & Lesern ein  
schönes Weihnachtsfest und ein  
gutes neues Jahr 2025***

---

## Einladung Adventsfeier

Die K.F.D. Marienheide lädt zur Adventsfeier mit

Harfenmusik- Geschichten- Gedichte- Kaffeetrinken und Stutenmann Essen ein!

**Am 27.11. 2024 um 15:00 Uhr im Pfarrheim.**

Unkostenbeitrag: 5,- Euro

**Anmeldung bis zum 22.11. 2024**

bei Rita Schlütter **Tel. 02269/ 326** oder  
Cremer **Tel. 02264/ 6999**



Wir freuen uns auf euch

das Team der KFD Marienheide

---

## Unsere Krippe 2024

Dieses Jahr gestalten wir, die FG Marienheide, die Krippe.

Durch alle Adventssonntage wird uns das Thema „Frieden“ begleiten, denn mehr denn je ist bei jedem, so glauben wir, das Bedürfnis nach einem friedlichen Miteinander vorhanden.

So wollen wir die Krippe schlicht halten, damit wir uns auf das Wesentliche konzentrieren können: Von der Verkündigung bis zur Geburt des Herrn.

Die Messgestaltungen übernimmt am

### **1. Advent der Kindergarten**

Thema: Zeichen am Himmel und auf der Erde, die Ankunft des Menschensohnes und die Aufforderung zur Wachsamkeit.



### **2. Advent die Kommunionkinder**

Thema: Johannes der Täufer ruft zur Umkehr und bereitet den Weg für den Herrn.

### **3. Advent die FG**

Thema: Johannes der Täufer gibt konkrete Anweisungen zur Umkehr und kündigt das Kommen des Stärkeren an.

### **4. Advent die Jugendgruppe**

Thema: Maria besucht Elisabeth, und das Kind hüpft vor Freude in Elisabeths Leib.

das Team der KFD Marienheide

## Öffnungszeiten des Pfarrbüro

<i>Montag</i>	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
<i>Dienstag</i>	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
<i>Mittwoch</i>	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
<i>Donnerstag</i>	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
<i>Freitag</i>	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir ihre Anliegen nur zu den oben genannten Öffnungszeiten entgegennehmen können.

Telefonisch ist das Pfarrbüro **(02264/200900)** nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die

**Notfall Telefon Nummer: 0171/8139097 an.**

**So erreichen sie unser Seelsorgerteam:**

Pfarrer Pater Francis Antony smm.	Tel.: 02264/200 90 25
Pater Manickam Rayappan smm.	Tel.: 02264/200 90 15
Pater Ravi Thappeta smm.	Tel.: 02264/200 90 35
Pater Jeson Nicolas smm.	Tel.: 02264/200 90 45

**Unsere E-Mailadressen:**

*pastoralbuero.marienheide@erzbistum-koeln.de*

*marion.lichtinghagen@erzbistum-koeln.de*

*daniela.jenniches@erzbistum-koeln.de*

---

## Liebe Missionsfreunde in Jesus

In unserer Pfarrgemeinde wurde ein Missionskonto mit dem Namen "**Mission-Montfortaner Patres**" eröffnet.

Dieses Konto soll Verwendung finden für die armen Menschen und für die Ausbildung sozialschwacher Kinder und Jugendlicher in der ganzen Welt. Wir bitten um großzügige Spenden auf das Konto:

**IBAN: DE68 4476 1534 1512 6001 04**

**BIC: GENODEM1NRD**

**Volksbank in Südwestfalen eG**

Bei Bedarf stellen wir gerne eine Spendenquittung aus.  
Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Montfortaner Patres, Marienheide

---

## Internetpräsenz der Kirchengemeinde St. Mariä Heimsuchung

Zusätzlich zum Webauftritt mit unserer Homepage ist unsere Kirchengemeinde jetzt auch auf Facebook und Instagram zu finden.

Folgen Sie uns <<<**@kath.kirchemarienheide**>>> in den sozialen Netzwerken. Sie dürfen sich dort auf viele schöne Einblicke und interessante Informationen rund um das Gemeindeleben freuen.

Für ältere und kranke Menschen  
 unserer Kirchengemeinde besteht  
 die Möglichkeit zu Hause  
 die Krankenkommunion zu empfangen.  
 Hierzu melden sie sich bitte bei den Priestern  
 oder im Pfarrbüro.



## Eine Welt Laden

Bei der Geschenksuche finden Sie im Eine Welt Laden viele Anregungen.  
 Besuchen Sie uns im Borromäushaus und stöbern Sie in unserem reichhaltigen  
 Sortiment. Dinge des täglichen Gebrauchs, Weihnachtsdeko, Schmuck, Kaffee,  
 Schokolade und vieles mehr.

Jeder ist eingeladen **sonntags von 9:15 Uhr bis 12:00Uhr**  
 im Borromäushaus einzukaufen und sich zu informieren.



Das Eine Welt Laden Team freut sich auf Ihren Besuch

## Öffnungszeiten der Kleiderkammer "Stöberkiste"

<i>dienstags</i>	09:30 Uhr bis 11:30 Uhr
<i>mittwochs</i>	09:00 Uhr bis 10:30 Uhr und 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
<i>donnerstags</i>	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr



**Ansprechpartner: Georg Lichtinghagen (Tel.-Nr. 02264 6197)**

## Öffnungszeiten der Borromäusbücherei

**köb** *in* **bv.**

Sonntags:	09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwochs:	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstags:	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr



Telefonnummer während der Öffnungszeiten: 02264/2009070

Die Mitarbeiterinnen der Bücherei freuen sich auf Ihren Besuch!

## Information für alle "jecken Weiber"



Wie jedes Jahr möchten wir mit euch Weiberfastnacht feiern

**Wann:** Donnerstag, 27 Februar 2025 ab 15:11 Uhr

**Wo:** katholisches Pfarrheim in der Klosterstraße

**Eintrittspreis:** € 15,00

Im Anschluss an das Programm mit verschiedenen Sketchen, Tänzen und sonstigen Darbietungen sorgt ein DJ für Stimmung.

### Einlass der Männer ab 20:00 Uhr!

An einem Imbisswagen könnt ihr euch mit Essen versorgen und an der Theke mit Getränken (keine Selbstverpflegung).

Die Kartenvorbestellung findet am **01. Dezemer 2024 von 09:30 bis 12:00 Uhr** im Borromäushaus (neben der Montfortkirche) statt.

**Abholen der Karten am 02.02.2025 um 09:30 Uhr**

Wir freuen uns auf Euch!!!



Das Team des KKV

---

## Eine Welt Laden



Am Weltmissionssonntag, den 27.10.2024 gestaltete das Team des Eine Welt Ladens die Hl. Messe.

Der Eine Welt Laden Marienheide feiert dieses Jahr 30 jähriges Bestehen.

Herzlich eigeladen sind Sie zu unserem **Adventbasar**

Er findet statt am:

am **Sonntag, den 01.12.2024,**

**Sonntag, den 08.12.2024**

**Sonntag, den 15.12.2024**

**jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr**



---

## Bekanntmachung

### Änderung der Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Heimsuchung Marienheide in Gimborn zum 01. Jan. 2025.

Der Kirchenvorstand hat in der Sitzung am 18. September 2024 die Änderung der Friedhofsgebührenordnung beschlossen. Am 01.10.2024 wurde sie durch das Erzbistum Köln und am 23.10.2024 durch die Bezirksregierung in Köln genehmigt.

Die Friedhofsgebührenordnung kann im Pfarrbüro 51709 Marienheide, Klosterstraße 6 während den üblichen Öffnungszeiten bis zum 15. Jan. 2025 eingesehen werden. Des Weiteren ist die Änderung der Friedhofsgebührenordnung im Link auf unserer Homepage bis zum 31. Jan. 2025 einzusehen.

Die Änderung der Friedhofsgebührenordnung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 01.01.2021 am 31.12.2024 außer Kraft. Die vorstehende Friedhofgebührenordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

---

### Nachtrag zur Friedhofordnung § 18 Abs 4 „Pflegefreie Urnenreihengräber“

Die kath. Kirchengemeinde Marienheide informierte in der Begegnung 3/2024 Ausgabe 221, dass auf dem Friedhof in Gimborn zusätzlich zu den bekannten Arten der Grabstätten „**Pflegefreie Urnenreihengrabstätten**“ erworben werden können. Pflegefreie Urnenreihengrabstätten dienen der Urnenbeisetzung. Sie werden erst anlässlich eines Todesfalls für die Dauer der Ruhezeit von 25 Jahren zur Verfügung gestellt.

#### **Ergänzung:**

Wenn gewünscht, kann neben der Urnenreihengrabstätte für den Verstorbenen eine weitere Urnenreihengrabstätte für den Ehepartner/in oder Angehörigen erworben werden.

Im Auftrag  
Martin Weiß  
Friedhofverwaltung



## Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte

Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2025 stehen die Rechte von Kindern



Im Jahr 1989 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention. Die verpflichtenden Grundrechte gelten für alle Kinder weltweit. Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein.

"Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte" lautet unser Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen.

Wir müssen deshalb die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben.

Bei dieser Aktion nehmen wir euch gleich in zwei Regionen mit.

In der Turkana im Norden Kenias haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass der Teller häufig leer bleibt. Unsere Partnerorganisation macht sich für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark und betreibt u.a. Schulen.

In Kolumbien seht ihr, wie sich unser Sternsinger-Projektpartner für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung einsetzt. Denn viel zu oft müssen Kinder hier Gewalt und Vernachlässigung erleben. Programme zur Friedenserziehung und Partizipation, aber auch konkrete Therapien stärken Kinder wieder.

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 ermutigen wir Kinder und Jugendliche, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Sternsinger und Sternsingerinnen erfahren ganz konkret, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit zu stärken. In diesem Sinne: Erhebt eure Stimme!

### Sternsingeraktion in der Pfarrei:

Am **Samstag, den 28.12.2024 ab 15:00 Uhr** ist Sternsingertag im Pfarrheim. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen, die bei den Sternsingern mitmachen möchten.

Die Aussendungsfeier der Sternsinger ist am:

**28.12.2024 um 17:00 Uhr in der Montfortkirche**

und nach dem Gottesdienst werden alle Materialien für die Sternsinger verteilt.

Der Empfang der Sternsinger ist am **Sonntag, 12.01.2025 um 10:30 Uhr** zusammen mit dem Neujahrsempfang Gottesdienst.

Pfarrer P. Francis Antony smm  
Für das Sternsinger team.



## Sternenaktion der Katholischen Kirchengemeinde

Liebe Pfarrgemeinde.

Bereits seit Jahren findet in unserer Gemeinde zu Weihnachten die Sternenaktion statt.

Das Anliegen dieser Aktion ist es, Familien in Marienheide, die am Rande des Existenzminimums leben, in der Weihnachtszeit eine Freude zu bereiten.

In diesem Jahr möchten wir den Familien wieder einen Einkaufsgutschein aus der Fundgrube im Wert von 20,00 € schenken.

Hier können sich die Familien z. B. ein Spiel, Spielsachen oder Bastelutensilien aussuchen, um die Weihnachtszeit gemeinsam zu gestalten.

Damit wir dieses Geschenk für die Familien ermöglichen können, sind wir wieder auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Sollten Sie uns bei dieser Aktion unterstützen und einer Familie eine Freude zu Weihnachten bereiten wollen, so können Sie einen Stern aus der Kirche mitnehmen und dann das Geld, das Sie spenden möchten, auf das

**Konto der Ortscaritas Marienheide**  
**DE79447615341512600100**  
**Stichwort: Sternenaktion**

überweisen oder in bar bis zum 02. Dezember im Familienzentrum Arche abgeben.

**Jesus sagt:**  
**„Was ihr dem geringsten meiner**  
**Brüder getan habt,**  
**das habt ihr mir getan.“**



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gute Vorbereitung auf das naheliegende Weihnachtsfest.

Wir danken allen, die diese Aktion unterstützen.

Das Familienzentrum ARCHE

### **Bußandacht für Erwachsene**

Marienheide  
Montag, 16.12.2024 19:00 Uhr in der Wallfahrtskirche

### **Beichtgelegenheiten in der Montfortkirche**

Mittwoch, 18.12.2024 17:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag, 19.12.2024 17:00 - 18:00 Uhr  
Samstag, 21.12.2024 16:00 - 17:00 Uhr

---

### **Heiligabend**

Es finden keine Hl. Messen am Vormittag statt

Dienstag, 24.12.2024 Christmetten

15:00 Uhr **Marienheide Montfortkirche** für die Kinder,  
ab 16:45 Uhr spielt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide  
Weihnachtslieder

17:30 Uhr **Marienheide Montfortkirche** für die Erwachsenen – unter  
Mitwirkung des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr  
Marienheide

24:00 Uhr **Marienheide Wallfahrtskirche** Konventsmette

16:30 Uhr **Nochen St. Hedwig Kirche** ab 16:10 Uhr musikalische  
Einstimmung zur Christmette mit der Instrumentalgruppe  
Sindermann

18:30 Uhr **Gimborn St. Johannes Baptist Kirche** ab 18:10 Uhr  
Musikalische Einstimmung zur Christmette mit der  
Instrumentalgruppe Sindermann

### **1. Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn**

Mittwoch, 25.12.2024  
Marienheide Montfortkirche  
10:30 Uhr Hl. Messe  
Kapelle im Seniorenzentrum Hermannsbergstraße  
10:30 Uhr Hl. Messe

### **2. Weihnachten - Fest des hl. Stephanus**

Donnerstag, 26.12.2024  
Marienheide Montfortkirche  
08:30 Uhr Hl. Messe  
10:30 Uhr FESTHOCHAMT  
unter Mitwirkung des Kirchenchors  
Gimborn St Johannes Baptist Kirche  
10:00 Uhr Hl. Messe



**STERNSINGER:**

Samstag, 28.12.2024

Ab 15:00 Uhr Sternsingtage im Pfarrheim

17:00 Uhr Montfortkirche **AUSSENDUNGSFEIER DER STERNSINGER**

Die Kinder und Jugendlichen, die dabei mitmachen möchten, melden sich bitte schon einmal vorab im Pfarrbüro an.

Ebenso werden noch Begleiter für die einzelnen Gruppen gesucht.

Sonntag, 12.01.2025

10:30 Uhr Montfortkirche Hl. Messe

**DANKGOTTESDIENST DER STERNSINGER und Neujahrsempfang****Silvester**

Dienstag, 31.12.2024

Marienheide Montfortkirche

18:00 Uhr **Dankmesse zum Jahreswechsel****Neujahr - Oktavtag von Weihnachten - Hochfest der Gottesmutter Maria**

Mittwoch 01.01.2025

Gimborn St Johannes Baptist Kirche

10:00 Uhr Hl. Messe

Marienheide Montfortkirche

10:30 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum Hermannsbergstraße

10:30 Uhr Hl. Messe

18:30 Uhr ökum. Taizégottesdienst in der Montfortkirche

**Fest hl. Drei Könige - Hochfest Erscheinung des Herrn**

Montag, 06.01.2025

Marienheide Wallfahrtskirche

19:00 Uhr FESTHOCHAMT

Sonntag, 12.01.2025

Marienheide Montfortkirche

10:30 Uhr Hl. Messe, (mit Dankgottesdienst der Sternsinger)

anschl. **Neujahrsempfang im Pfarrheim**

## HI. Ludwig-Maria Grignion von Montfort – A Man for Today



Liebe Leserinnen und Leser,  
hier kommen weitere Gedanken und Anregungen von  
Montfort zu den Früchten der Ganzhingabe an Maria.  
Lasst uns Maria ehren durch das Magnifikat.

### 4. Die Früchte der Ganzhingabe

(53) Die Erfahrung wird dich viel mehr lehren, als ich dir sagen kann. Wenn du das wenige, was ich dir mitgeteilt habe, treu befolgst, wirst du in dieser Hingabe soviel inneren Reichtum und soviel Gnade finden, dass du darüber staunen und tiefe innere Freude empfinden wirst.

(54) Geben wir uns deshalb Mühe, damit durch unsere Treue zu dieser Weihe die Worte des heiligen Ambrosius für uns Wirklichkeit werden: „Möge die Seele Marias in jedem sein, den Herrn zu preisen; möge der Geist Marias in jedem sein, in Gott zu jubeln“. Und glauben wir nicht, dass der Schoß Abrahams – damit ist das Paradies gemeint – ein herrlicherer und beglückenderer Aufenthalt sei als der Schoß Marias, denn in ihm hat Gott seinen Thron aufgestellt, wie Abt Guerrikus sagt.

### Maria in uns

(55) Diese Frömmigkeit trägt reiche Frucht, wenn sie treu geübt wird. Die wichtigste Gabe, die wir empfangen, besteht darin, dass das Leben Marias bleibend in uns gegenwärtig ist, so dass nicht mehr wir leben, sondern Maria in uns. Die Seele Marias wird sozusagen zu unserer eigenen Seele. Wenn Maria durch eine unerklärliche, aber wirkliche Gnade in unseren Herzen als Königin herrscht, welche Wunder wirkt sie dann! Ihre Werke sind immer bewundernswert, vor allem die, die sie in den Herzen der Menschen wirkt. Sie wirkt im Verborgenen, von uns unbemerkt. Denn wenn wir es bemerkten, liefen wir Gefahr, die Schönheit ihrer Werke zu zerstören.

### Christus in uns

(56) Maria, die fruchtbare Jungfrau, bringt jedem, in dessen Herzen sie herrscht, Reinheit des Herzens und des Leibes, in den Absichten und Plänen, und Fruchtbarkeit an guten Werken. Glaube nicht, dass Maria, das fruchtbarste Geschöpf, hat sie doch Gottes Sohn hervorgebracht, in einem ihr treu ergebenen Christen untätig bleibt. Sie bringt ihn dazu, für Christus zu leben, und stellt sicher, dass Jesus Christus in ihm lebt: „Für euch, meine Kinder, erleide ich von neuem Geburtswehen, bis Christus in euch Gestalt annimmt“ (Gal 4,19). Jesus ist für die Menschheit im Allgemeinen und für jeden einzelnen Menschen im Besonderen die Frucht Marias. Vor allem aber ist Jesus Frucht und Meisterwerk Marias in den Christen, in deren Herzen sie herrscht.

(57) So wird Maria für einen solchen Christen zum Ein und Alles bei Jesus Christus. Sie erleuchtet ihn durch ihren reinen Glauben; sie gibt seinem Herzen Tiefe durch ihre Demut, macht es weit und entflammt es mit ihrer Liebe; sie macht es weit und entflammt es mit ihrer Liebe; sie macht es rein durch ihre Reinheit, sie adelt es und macht es groß durch ihre Mutterschaft. Aber warum halte ich mich damit auf? Nur die eigene Erfahrung kann dir das erstaunliche Wirken Marias enthüllen!

## **Dein Reich komme**

(58) Gott ist beim ersten Mal durch Maria in Erniedrigung und Selbstentäußerung in die Welt gekommen. Kann man daher nicht auch sagen, dass Gott beim zweiten Mal durch Maria kommen wird, um überall zu herrschen und die Lebenden und Toten zu richten, wie es die ganze Kirche erwartet? Niemand weiß, wann und wie das sein wird. Ich weiß sicher, dass Gott, dessen Gedanken so weit von unseren entfernt sind, wie der Himmel hoch über der Erde ist, zu einer Zeit und auf eine Weise kommen wird, wie es niemand erwartet, nicht einmal die kundigsten Exegeten. Die Heilige Schrift ist in diesem Punkt sehr dunkel.

(59) Es ist anzunehmen, dass Gott am Ende der Zeiten – früher vielleicht, als wir denken – große Persönlichkeiten erwecken wird, die vom Heiligen Geist und vom Geist Marias erfüllt sind. Durch sie wird Maria in der Welt große Wunder wirken, um die Sünde zu vernichten und auf den Trümmern der schlechten Welt das Reich ihres Sohnes Jesus Christus zu errichten. Diese Heiligen werden alles durch diese Ganzhingabe vollbringen, die ich aufgrund meiner Unfähigkeit nur unvollkommen darstellen kann.

## **5. Ausdrucksformen der Ganzhingabe**

(60) Diese Frömmigkeit kennt auch Übungen, durch die sie nach außen hin sichtbar wird. Man soll sie nicht unterlassen oder vernachlässigen.

### **Die Weihe**

(61) An einem besonderen Tag schenken wir uns Jesus Christus durch die Hände Marias, der wir uns ganz hingeben. Wir verbringen diesen Tag im Gebet und empfangen die heilige Kommunion. Diese Weihe soll zumindest jedes Jahr am gleichen Tag erneuert werden.

(62) Jedes Jahr, am gleichen Tag, bringen wir Maria eine kleine Gabe dar als Zeichen unserer Verfügbarkeit und unserer Abhängigkeit von ihr. Diese Gabe kann sein ein Verzicht, ein Almosen, eine Wallfahrt, ein Gebet. Selbst wenn es nicht viel ist, was wir Maria schenken, so sollen wir es doch mit dankbarem und demütigem Herzen geben.

### **Das Fest der Verkündigung**

(63) Jedes Jahr begehen wir das Fest der Verkündigung besonders feierlich. Es ist das Hochfest derer, die sich Christus durch Maria hingeeben haben. So wollen wir das Ewige Wort ehren und nachahmen, das sich an diesem Tag aus Liebe zu uns ganz von Maria abhängig gemacht hat.

### **Die „Kleine Krone“ und das Magnifikat**

(64) Jeden Tag beten wir – Unterlassung ist keine Sünde – die Kleine Krone zu Ehren der Mutter Gottes. Sie setzt sich zusammen aus drei Vaterunsern und zwölf „Gegrüßet seist du, Maria“. Wir beten oft das „Magnifikat“, das einzige uns überlieferte Lied Marias, um Gott für seine Wohltaten zu danken und ihn um weitere Wohltaten zu bitten. Vor allem beten wir es als Danksagung nach der heiligen Kommunion.

## Von den Tannenbäumen, der Gottesmutter und dem Kind

Eine besinnliche Weihnachtsgeschichte

Früher, am Anfang aller Zeiten, als Gott die Bäume schuf, erzählt eine uralte Geschichte, habe jeder Baum sich fest verwurzelt in der Erden, damit er seine Äste dem Himmel entgegenstrecken könne.

Damit wollten die Bäume dem Himmel danken – und damit dem, der dort droben wohnt. Wie der Mensch seine Hände zum Gebet erhebt, so hätten es nun auch alle Bäume auf der ganzen Welt getan. Die Tannenbäume bildeten dabei keine Ausnahme. Und wie nun im Herbst – zur Winterzeit hin – die Bäume alle ihre Blätter verloren, ließen natürlich auch die Tannenbäume ihre Nadeln fallen.

Ja, so war das früher, am Anfang aller Zeiten. Doch das sollte sich ändern mit der Geburt eines kleinen Kindes, des Christkindes. Das Christkind war nämlich Gottessohn. Gott wollte Mensch werden. Die Menschwerdung Gottes geschah nahezu unbemerkt. Nur einige Hirten auf ihren Feldern mit ihren Schafen, ein Ochs, namens Remus und ein Esel, der sich Portius nannte, nahmen die Geburt des Gottessohnes wahr. Ja, und dann waren da noch die Tannenbäume, die um das Geheimnis des göttlichen Kindes wussten.

Das kam so:

Die liebe Gottesmutter war mit ihrem Mann namens Josef unterwegs. Das Christkind trug sie unter ihrem Herzen. Josef war sehr besorgt um die Gottesmutter. Bald sollte das göttliche Kind geboren werden. Aber einige anstrengende Reisetage nach Betlehem lagen noch bevor. Wo sollten sie das Nachtlager aufschlagen? Weit und breit war keine Herberge zu sehen.

Doch Gott, der für die Menschen sorgt, war ja ganz nah bei ihnen. Und als die liebe Gottesmutter mit dem Kind und Josef in die Nähe eines Tannenwaldes kamen, rauschte es geheimnisvoll in den Zweigen. Ganz leise flüsterte Gott den Tannen etwas zu. Plötzlich geschah etwas Wunderbares. Die liebe Gottesmutter merkte es als erste. Die Tannen neigten ihre Zweige, bekamen wieder Nadeln, ganz grün und dicht aneinander bildeten sie fast ein Dach.

Für die liebe Gottesmutter und das Kind, sowie Josef.

Seit jenen Tagen wachsen die Zweige der Tannenbäume nach unten. Sie behalten ihre grünen Nadeln. Und wenn dann alle Bäume ihre Blätter fallenlassen, es Herbst und dann Winter wird, erinnern sie sich an jenes geheimnisvolle Rauschen an dem Tag, als die liebe Gottesmutter unter ihrem Herzen das göttliche Kind trug und mit Josef Unterschlupf suchte und bei ihnen fand.

Josef Gerwing



## Nur das Beste

### Eine lammfromme Geschichte

Es war einmal eine große Schafherde. Versorgt vom Oberhirten lebte und blökte sie vor sich hin. Hin und wieder brachten die Hirtenhunde die Herde durcheinander. Sie waren manchmal scharf und bissig; dann wieder „lammfromm“, um ein mir vertrautes Kleinschafswort einzuführen.

Eines Tages kam große Unruhe in unsere Herde.

Jedes von uns Schafen sollte nämlich persönlich zum Oberhirten kommen und sein Bestes geben. Mein Bestes, das war mein eigenes Fell! Oh nein, soweit geht die Liebe nicht. Mein Bestes wollte ich für einen besonderen, ganz besonderen Tag aufbewahren. Und so besonders fand ich die Begegnung mit dem Hirten nicht. Auch hatten sich seine Hunde mir gegenüber nicht immer freundlich verhalten. Einige waren regelrecht gemeingefährlich – und wenn sie hundertmal behaupteten, sie hätten uns sehr, sehr gern. Naja, das stimmt in gewissem Sinne sogar. Zum Fressen hatten sie uns gern. Ehrlich gesagt, gefräßige Liebe mochte ich noch nie. Mir wurde erzählt, einige Hirtenhunde hätten gar Wölfe als Vorfahren gehabt! Und wer weiß, was davon noch so alles drinsteckte in diesen Ungeheuern.

Sicher, auch unter uns gab es Wölfe im Schafspelz, aber das ist doch noch was anderes, oder?

Vergessen möchte ich allerdings auch nicht die dummen und schwarzen Schafe unter uns. Die Mehrzahl jedoch war ganz und gar normal. Schaf eben. Eigentlich war ich nun auch nichts weiter als ein ganz normales blökendes Schaf, wurde aber ein schwarzes, weil ich mein Fell nicht so einfach hergeben wollte – zumindest nicht für diesen Oberhirten. Mein Fell war das Beste, was ich hatte. Und meine Stunde – sage ich euch – das Beste zu geben, war noch nicht gekommen.

Ich trennte mich von der Herde. Für einige war ich von da an das abtrünnige Schaf, für andere das Verlorene, für wieder andere das Blöde und Dumme oder – ach ich weiß nicht, was sich noch in den Schafs- und Hirtenhirnen abspielte, schon gar nicht, was in den Hirtenhundehirnen abging.

Ich jedenfalls ging von Hirt und Herde weg. Mein Fell ließ ich mir nicht über die Ohren ziehen. Ich fühlte mich – trotz neu gewonnener Freiheit – einsam. Die Nächte waren auf einmal länger und oft wurde ich nachts ganz plötzlich wach. Eines Nachts geschah es nun, dass ich erwachte und diese Nacht war irgendwie heller als die anderen Nächte, aber auch erheblich kälter, saukälter, um es tierisch zu sagen.

In der Ferne nahm ich einen Stall wahr. Er war erleuchtet. Das Licht, das aus dem Stall schien, zog mich magisch an. Vor der Stalltüre zögerte ich noch einen Augenblick. Dann nahm ich mir ein Herz und trat ein. Oh Gott, Menschen! Ein etwas struppig aussehender Mann mit ungepflegtem Bart und Schlapphut stand da ein wenig verloren herum. Vor ihm saß eine junge Frau. Sie wirkte müde. Und dann im Futtertrog von Portius – das ist unser hiesiger Esel – und Remus, unserem Ochsen, lag doch tatsächlich ein neugeborenes Menschenkind, ganz nackt. Mit einem Male spürte ich, dass genau jetzt meine Stunde gekommen sei, das Beste, mein Bestes zu geben.

Und ich gab mein Bestes.

## Das Volk, das im Dunkel lebt

*Das Volk, das im Dunkel lebt,  
sieht ein helles Licht;  
über denen,  
die im Land der Finsternis wohnen,  
strahlt ein Licht auf.*  
(Jesaja 9,1)

Diese Verheißung macht etwa 700 Jahre vor Christi Geburt ein Mann Gottes mit Namen Jesaja seinem Volk Israel, das von Krieg und Gewalt heimgesucht wurde. Wie verständlich war es, zur Waffe zu greifen und zu kämpfen. Doch Jesaja warnt immer wieder davor. Die Gewalt bringt keine Rettung. Sie ist kein Ausweg aus der Angst. Die Menschen sind im Dunkel, weil sie kein Vertrauen zu Gott haben. Jesaja ist ein Mann Gottes. Er glaubt und sieht mehr als alle anderen:

**„Es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst und Not sind“**  
(Jesaja 8, 23).

Der Anblick eines Kindes in all den Wirren des Krieges muss ihm wohl blitzartig die Erkenntnis vermittelt haben, dass es trotz allem Hoffnung gibt. Wenn in der Dunkelheit der Gewalt ein Kind lebt, dann wird es auch wieder hell werden. Und Jesaja ist überzeugt, dass „der Soldatenstiefel und der blutdurchtränkte Mantel verbrannt werden“ (Jesaja 9,4); denn uns ist ein Kind geboren, es heißt Friedensfürst und sein Friede hat kein Ende mehr (vgl. Jesaja 9, 5-6).

Für Jesaja war ein Kind Anlass einer Erfahrung Gottes. Sie gab ihm weiten Raum in die Zukunft. Jesus nun wird im Licht dieser Erfahrung gesehen und als der Friede Gottes gedeutet. Auch wir können heute im Kind ein Zeichen des Friedens sehen, wenn wir den Glauben an die Menschheit noch nicht verloren haben. Aber mit jedem Kind, das wir erschießen, verbrennen, durch Bomben und Drohnen töten oder verhungern und verwahrlosen lassen, verringert sich die Hoffnung auf ein Zukunft in Frieden. Es werden zwar weltweit mehr Kinder geboren als je zuvor, aber die Gewalt gegen Kinder ist erschreckend. Sie werden sexuell missbraucht, zu Drogen verführt, den Weiten des Darknetzes ausgesetzt und oft genug geschlagen und bedrängt. Und all das kommt „in den besten Familien“ vor. Es geschieht vor unseren Augen. Fast jeder kommt irgendwie damit in Berührung und wird oft genug schuldig.

Das Kind der Weihnacht mahnt uns zur Achtsamkeit, dass wir mit aller Zärtlichkeit und Kraft mit den Kindern behutsam umzugehen haben, denn sie sind tatsächlich Hoffnungsträger und Boten des Friedens Gottes.

## Caritas Adventssammlung 2024

Liebe Gemeindemitglieder,  
wie bereits in der letzten Begegnung bekannt gegeben, findet in diesem Jahr, mangels Sammlerinnen und Sammlern, keine Haustürsammlung statt.

Dennoch sind wir weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen, um Menschen in schwierigen Lebenssituationen in unserer Gemeinde unterstützen zu können.

Spenden können Sie entweder an unserem **Info- und Waffelstand am 7.12.2024 am HIT-Markt** oder Sie nutzen folgendes Spendenkonto:

**Caritas Marienheide**  
**IBAN: DE79 4476 1534 1512 6001 00**  
**Verwendungszweck "Caritas Adventssammlung"**

Wir bedanken uns ganz herzlich.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrcaritas wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gnadenreiches Weihnachtsfest.

Das Caritas Vorstandsteam



## **Bericht über die Innensanierung der Wallfahrtskirche**

06.11.2024

### **Liebe Gemeinde**

Sie fragen sich sicherlich, warum mit der geplanten Innensanierung der Wallfahrtskirche seit meinem letzten Bericht in der Begegnung 03/2023 nicht begonnen wird.

Ich möchte Ihnen einen Stand über die laufenden Aktivitäten und der Planung geben.

### **Status zum BA 3 „Innensanierung der Wallfahrtskirche“**

#### **Vollplanung der Innensanierung**

Das Architekturbüro Christof Welke aus Remscheid-Lennep arbeitet seit August 2023, in Abstimmung mit mehreren Fachabteilungen im EGV, an der Vollplanung. Unterstützt wird der Architekt durch den Fachplaner für Heizung und Lüftung und dem Fachplaner für Elektrotechnik sowie Gutachtern und Restauratoren.

#### **Geplante „Baumaßnahmen“ im Innenraum der Kirche in Abstimmung mit dem EGV**

\*Stark geschädigter Innenputz bis unter die Fensterbrüstungen, ca. 3m Höhe, im Längs- und Querschiff umlaufend erneuern.

\*Grund- und Mineralischer Anstrich bis ca. 3m Höhe im Bereich der sanierten Wände im Längs- und Querschiff. Die anderen verunreinigten Wände und das Gewölbe in der Kirche werden durch das bekannte Verfahren Wish - up gereinigt

\*Austausch geschädigte Naturstein Bodenplatten  
Erneuerung der Elektrik, Verteilerkasten und Elektroinstallation sowie Beleuchtung der historischen Haupt- und Seitenaltäre

\*Rollstuhlgerichter Eingang an der Nordseite in die Kirche  
Holzfußboden unter den Kirchenbänken (Reduzierung der Fußkälte und u.a. in Bayern praktiziert)

\*Umfangreiche Planung und Erneuerung der 32 Jahre alten Erdgas Heizungsanlage

\*Belüftung der Kirche, um zukünftigen Schimmelbefall zu vermeiden

\*Sanierung und Reparatur der Klais Orgel und Wiedermontage der Orgel in der Kirche

\*Fenster Innen mit Schwitzwasserrinnen ausrüsten

\*Gerüst und Raumgerüst

Besonders schwierig und zeitaufwendig gestaltet sich die Planung des zukünftigen Heiz- und Lüftungssystem der Wallfahrtskirche unter Beachtung der neuen Grundsätze des Erzbistum Köln.

Seit dem 01. Jan. 2023 wurde im Erzbischöflichen Generalvikariat ein neuer Fachbereich Wärme-wende eingerichtet, welcher Kirchengemeinden aktiv bei der energetischen Sanierung von Heizungen in Kirchen und Gebäuden unterstützt. Die Erneuerung von Heizungen mit fossilen Energieträgern in Kirchen und Gebäuden wird vom Erzbistum Köln nicht mehr genehmigt.

Seit 2 Jahren werden in der Erzdiözese Köln ausgewählte Kirchen durch ein Klimamonitoring überwacht. Hierzu zählt auch die Wallfahrtskirche in Marienheide. Die Analyse der Daten zeigt nachfolgendes Ergebnis.

\* Die relative Luftfeuchtigkeit in der Wallfahrtskirche liegt je nach Wetterlage über dem kritischen Wert von 70%. (Schimmelbefall)

\* Es besteht eine deutliche Abhängigkeit der Feuchte in der Kirche von Regenereignissen, die über hohe absolute Feuchten außen zu erkennen sind.

Erhärtet wird diese Aussage noch durch eine Untersuchung des Gebäudesockels/Fundaments. An zwei Stellen wurden Schürfen angelegt. Der Dipl. Geologe Wagner begutachtete die beiden Schürfen. Drückendes Wasser ist im Bereich der Wallfahrtskirche auszuschließen, da sich der Bereich auf einer Anhöhe befindet. Der vorhandene Baugrund mit Sand- Stein-, und Lehmantilen ist typisch für die Höhenlage in Marienheide und ist wasserdurchlässig. Es ist daher nicht mit Staunässe zu rechnen.

Das Ingenieurbüro Breiden und Stittgen, Beratendes Ingenieurbüro für Kirchenheizungen, wurde vom Erzbistum Köln beauftragt, ausgehend vom vorhandenen Bestand und der Problematik der hohen Luftfeuchtigkeit in der Kirche, eine zukunftsfähige Lösung zu entwickeln. Die Lösung soll das Nutzungsprofil und die Klimaschutzanforderungen berücksichtigen und eine effiziente Temperierung der Kirche ermöglichen.

Auf Grund der bekannten Feuchtigkeitsprobleme in der Kirche wird in jedem Fall eine automatische Fensterlüftung zur Feuchteoptimierung ggfs. in Kombination mit einer Luftentfeuchtung geplant.

### **Geplante Denkmalpflegerischen Maßnahmen**

Die Kirchengemeinde St. Mariä Heimsuchung beabsichtigt die hochdenkmalwerte Ausstattung der alten Wallfahrtskirche aus dem letzten Drittel des 15. Jahrhunderts zu restaurieren. Wir werden eng von Frau Dr. Pawlik Erzdiözesankonservatorin und Herrn Peetz Dipl. Restaurator des LVM-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland begleitet.

Zu den denkmalpflegerischen notwendigen Maßnahmen gehören:

\*Konservierung/Restaurierung der historischen Wandmalereien (Hl. Christophorus, Schmuckbänder auf den Gurtbändern) und Reinigung der Gewölbe (Säulen, Kapelle)

\*Restaurierung/Konservierung der beiden Chorgestühle

\*Konservierung Hochaltar, Seitenaltäre, Kanzel und Beichtstühle

\*Restaurierung der 300 Jahre alten Uhr im Chor

Die hier nur kurz beschriebenen Maßnahmen sind erforderlich, um das denkmalwerte Ensemble der Kirchengemeinde in St. Mariä Heimsuchung dauerhaft zu erhalten.

Die denkmalrechtliche Erlaubnis der Unteren Denkmalbehörde liegt vor. Gespräche mit dem LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland wurden umfassend geführt.

### **Antrag auf Denkmalförderung 2024**

Im September 2023 wurde bei der Bezirksregierung in Köln der Antrag auf Denkmalförderung 2024 gestellt. Nach mehreren Gesprächen und Vorlage von umfangreichen Unterlagen wurde unser Antrag von der Bezirksregierung in Köln am 11.09.2024 genehmigt. Wir erhielten einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 43.000 €.

### **Übersicht der Kostenberechnung zum Antrag auf Vollplanung**

Baumaßnahmen der Innensanierung	1.160.000 €
Denkmalpflegerische Maßnahmen der Ausstattung	127.000 €
<b>Gesamtsumme BA 3 „Innensanierung“</b>	<b>1.287.000 €</b>

### **Projektplanung und weitere Schritte**

Aus heutiger Sicht erwarten wir Anfang Dezember 2024 vom Generalvikariat in Köln die Bestätigung der Vollplanung und die Zusage der Gesamtfinanzierung.

Parallel erarbeitet der Fachplaner für Heizung und Lüftung das zukünftige Temperierungs- und Lüftungskonzept in Abstimmung mit den Fachabteilungen im EGV, dem Architekten und den Vertretern des Kirchenvorstands.

Anschließend kann der Architekt Welke die Ausführungsplanung erstellen, die dann vom EGV in Köln genehmigt werden muss.

Nach der Genehmigung der Ausführungsplanung im EGV in Köln, erstellt der Architekt Welke die Ausschreibung für alle Gewerke und schickt die Anfragen an die potenziellen Anbieter.

Der nächste Schritt ist die Submission und die Auftragsvergabe an die ausführenden Restauratoren und Firmen. Wir werden dann mit der Innensanierung unserer Wallfahrtskirche beginnen.

Aus heutiger Sicht können wir mit den Baulichen Maßnahmen im Innenraum der Wallfahrtskirche, frühestens im Mai 2025 beginnen. Mit der Sanierung der Ausstattung beginnen wir, wenn möglich, zeitversetzt. Erwartet wird die Fertigstellung der Innensanierung aus heutiger Sicht im Jahr 2026. Eine genaue Zeitplanung ist zum heutigen Stand des Projektes nicht möglich. Es gibt noch zu viele Unwägbarkeiten im Projektzeitplan die zeitliche Veränderungen ergeben können.

Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass wir Anfang 2022 mit der Planung des BA 3 „Innensanierung der Wallfahrtskirche“ begonnen haben.

*Wenn neue Erkenntnisse zum Stand der Innensanierung der Wallfahrtskirche vorliegen, werde ich Sie in einer der nächsten Ausgaben der Begegnung informieren*

Martin Weiß  
Projektleiter  
Beauftragter des Kirchenvorstands

## „Apfel, Nuss und Mandelkern ...“

Rezept für ein weihnachtliches Apfelbrot

Wenn es draußen kalt und ungemütlich wird und sich die Advents- und Weihnachtszeit nähert, kommen bei mir die Kindheitserinnerungen an das leckere Apfelbrot meiner Omi hoch. Jedes Jahr zum Namenstag von meinem Opi am 3. Dezember hat sie für die Kaffeegäste ihr leckeres Apfelbrot gebacken und damit den Start für die Weihnachtsbäckerei eingeläutet.



Auch ich backe schon seit vielen Jahren für meine Familie und Freunde dieses leckere Apfelbrot. Allein schon der Geruch, den das Brot verströmt, wenn man es aus dem Ofen nimmt, lässt Weihnachtsfreude aufkommen. Die weihnachtlichen Gewürze, die Säure der Äpfel und die knackigen Nüsse machen dieses Gebäck zu etwas ganz Besonderem. Gerne gebe ich dieses tolle Rezept meiner Omi weiter.

### Zutaten:

**750 g Äpfel in kleine Stücke geschnitten**

**250 g Zucker**

**250 g Rosinen**

**1 EL Rum**

**Zutaten vermengen und ein paar Stunden ziehen lassen.**

### Anschließend

**½ Päckchen Lebkuchengewürz**

**1 EL gemahlene Zimt**

**1 EL Kakao**

**200 g ganze Nüsse oder Mandeln**

**500 g Mehl**

**1 ½ Päckchen Backpulver**

dazugeben und alle Zutaten mit einem Kochlöffel gut vermengen und in eine Kastenform füllen.

Den Backofen auf 175 °C Ober/Unterhitze vorheizen und das Apfelbrot auf der 2. Schiene von unten ca. 1 Stunde backen. Nach der Backzeit auf einen Kuchenrost stürzen und abkühlen lassen.

Viel Spaß beim Backen!

## 24 Termine

---

Sa.	23.11.	09:30 Uhr	Frauengruppe „Mitten im Leben“: Frühstück im Gruppenraum in der Kirche Nochen,
Mi.	27.11.	15:00 Uhr	Adventfeier der FG Marienheide: im Pfarrheim Unkostenbeitrag 5,00 €
Sa.	30.11.	16:30 Uhr	St. Hedwig, Nochen Glühwein trinken nach der Hl. Messe
So.	01.12.	09.30-12:00 Uhr	FG Marienheide: Vorbestellung Karten für Weiberfastnacht im Borromäushaus
So.	01.12.	17:00 Uhr	Kolping: Besuch kl. Weihnachtsmarkt in Gogarten ab P+R Parkplatz
So.	01./08./15.	09-12:00 Uhr	Adventbasar Eine-Welt-Laden im Borromäushaus
Do.	05.12.	16:00 Uhr	Kommunionkindertreffen: Adventkranz basteln, Gottesdienst vorbereiten
Fr.	06.12.	15:00 Uhr	Nochen, Andacht mit anschl. Kaffee trinken
Sa.	07.12.	15:00 Uhr	Adventkonzert des Musikzuges der freiwilligen Feuerwehr Marienheide und Quartettvereins
So.	08.12.	09:30 Uhr	Kolping Hl. Messe, anschl. Frühstück und Adventfeier
Fr.	20.12.	11:00 Uhr	Krippenfeier Kita „Arche“
So.	22.12.	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert die „Räuber“ in der Montfortkirche
Do.	16.01.	16:00 Uhr	Kommunionkindertreffen Besichtigung der Kirchen und Kloster
So.	26.01.	10:00 Uhr	Schützenmesse in Gimborn
So.	26.01.	17:00 Uhr	Mitgliederversammlung Schützen Gimborn Im Schlosshotel
Fr.	24.01.-26.01.		der Kommunionkinder im Käte-Strobl-Haus, Lieberhausen
So.	02.02.	9:30-12:00 Uhr	FG Marienheide: Abholung Karten für Weiberfastnacht im Borromäushaus
Sa.	15.02.	18:00 Uhr	Winterschützenfest Gimborn
Do.	27.02.	15:11 Uhr	Weiberfastnacht im Pfarrheim
So.	02.03.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Karneval

### **An den vier Adventssamstagen 7.00 Uhr Rorate-Messen in der Wallfahrtskirche**

---

Ökumenische Hospizgruppe	<a href="mailto:marienheide@igsl-hospiz.de">marienheide@igsl-hospiz.de</a> Di.- Do. 9:30 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung Hauptstr. 48, 51709 Marienheide Tel. 02264/286223
Kirchenchor M'heide	jeden Montag, 16:30 Uhr im Pfarrheim
Arche Chor	alle 2 Wochen, donnerstags 20:00 Uhr in der KiTa Arche
Krabbelgruppe	jeden Dienstag um 14:30 Uhr im Pfarrheim
KaJuMa Kids	jeden 1. Dienstag von 16:00 Uhr - 17:30 Uhr im Pfarrheim
Gemeinschaftsmesse der Frauen	jeden Mittwoch 08:30 Uhr
Anbetung	jeden 1. Freitag/Monat, 19:45 Uhr - 20:45 Uhr in der Wallfahrtskirche
Rastplatz-esperanza	jeden Dienstag 10:00 - 12:30 Uhr im Netzwerk Heilteich
Beichtgelegenheit	jeden Samstag, Wallfahrtskirche, 16:00-17:00 Uhr





**Das Sakrament der  
Taufe empfangen:**

- 26.10. Sofia Bringheli  
17.11. Ella Marie & Ina Malia  
Judt



**Den Bund  
fürs Leben geschlossen:**

- 12.10. Lisa Maria Höne &  
Sven Höttgen



**Im Herrn  
verstorben:**

- 07.09. Friedrich Müllensieper 70J.  
25.09. Marianne Voß 85 J.  
15.10. Henning Stellberg 26 J.  
21.10. Manfred Meier 87 J.  
22.10. Angela Maria  
Carbotta 84 J.  
29.10. Liane Antonie  
Nieborowski 65 J.  
31.10. Ursula Wette 89 J.

**Einladung zum Neujahrsempfang**

***am 12.01.2025 nach der Messe um 10:30 Uhr  
ist die ganze Pfarrgemeinde ins Pfarrheim eingeladen.***



**Familiengottesdienste:**

1.Advent (Kita)	01.12.2024	10.30 Uhr	Marienheide
2.Advent (Kokis)	08.12.2024	10.30 Uhr	Marienheide
3.Advent (Frauenverein)	15.12.2024	10.30 Uhr	Marienheide
4.Advent (KaJuMa)	22.12.2024	10.30 Uhr	Marienheide
Heilig Abend Christmette	24.12.2024	15.00 Uhr	Marienheide
Sternsinger Aussendung	28.12.2024	17.00 Uhr	Marienheide

Neujahrsempfang/ Dankmesse der Sternsinger	12.01.2025	10.30 Uhr	Marienheide
Fam. GD zum Karneval	02.03.2025	10.30 Uhr	Marienheide
Aschermittwoch	05.03.2025	18.00 Uhr	Gimborn
Palmsonntag	10.04.2025	10.30 Uhr	Marienheide
Gründonnerstag	17.04.2025	15.00 Uhr	Marienheide
Karfreitag	18.04.2025	11.00 Uhr	Gimborn
Osternacht (Samstag)	19.04.2025	17.00 Uhr	Marienheide
Pfingstsonntag	08.06.2025	10.30 Uhr	Marienheide
Fronleichnam	19.06.2025	10.00 Uhr	Gimborn

## Instagram, Facebook usw. - Menschen erreichen und informieren

Für uns Katholikinnen und Katholiken ist der Dialog, das Miteinander mit anderen Menschen und die Vermittlung der frohen Botschaft zentral wichtig. Als Ergänzung zum alltäglichen Austausch nutzen wir auch die sozialen Netzwerke und könnten es noch mehr tun!

Wir erweisen uns so als weltoffene Kirche ohne Berührungängste.

Wir haben auf Instagram 157 sogenannte Follower und 43 Follower auf Facebook. Allein auf Instagram veröffentlichte unsere Kirchengemeinde bereits 209 Beiträge.

Es ist aber heute nicht nur wichtig, in den sozialen Medien auffindbar zu sein. Wir wollen auch tatsächlich ansprechbar sein.

So freuen wir uns über jeglichen Interaktiven Austausch, über Anfragen, Bilder, Kommentare, und Erfahrungen und natürlich auch über "Likes".

Ursula Lichtinghagen für den Pfarrgemeinderat





Katholische Kirche Marienheide  
 Katholische Pfarrgemeinde St. Mariä Heimsuchung -  
 Marienheide, Gimbom, Nochen  
[www.kath-kirche-marienheide.de/start/](http://www.kath-kirche-marienheide.de/start/)



## Erntedankfest in Nochen

Das Thema zum Erntedankfest  
 in Nochen war:  
 "Ohne Bienen kein Ertrag"

## Betriebsausflug

Am 13.09.2024 fand der diesjährige Betriebsausflug der hauptamtlichen Mitarbeiter der Kirchengemeinde statt.

Der Tag startete mit einem gemütlichen Frühstück im Pfarrheim. Dort konnten alle bei einer ausgelasseneren Atmosphäre in Kontakt kommen und erste Gespräche führen.

Nach dem Frühstück ging es los in Richtung Lindlar, ins Freilichtmuseum.

Dort angekommen wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt.

Die eine Gruppe hatte eine Führung durch das Museum mit einigen spannenden Anekdoten aus der bergischen Vergangenheit, die andere Gruppe wurde in die Welt der Wild- und Heilkräuter geführt. Viele Kräuter fanden sie allein am Wegesrand, aber es durften auch die wunderbaren Gärten besichtigt werden.

Nach den jeweiligen Führungen führte unser Weg zum Restaurant, die Tenne.

Dort wurden alle gut verköstigt und wir konnten diesen Tag gemütlich ausklingen lassen.

Einen großen Dank für die tolle Organisation möchten wir den Planern dieses Betriebsausflugs aussprechen.

Yasmin Bleicker

